



**Bioabfall ist
100% Wertstoff**

**Richtig trennen
ist wertvoll.**

Danke!

Der Fürther Restmüll enthält immer noch 30 Prozent Bioabfall. Eine ernüchternde Bilanz, wie die von der städtischen Abfallwirtschaft durchgeführte Sortieranalyse ergab. Jährlich werden so knapp eine Million Euro im wahrsten Sinne des Wortes sinnlos „verbrannt“.

Restabfall wird teuer in der Müllverbrennungsanlage Nürnberg entsorgt, Bioabfall hingegen in Bamberg zu Kompost und Biogas verarbeitet. Das ist nicht nur günstiger, sondern auch umweltfreundlicher. Eine sorgfältigere Trennung Ihres Biomülls bedeutet also geringere Kosten und dadurch niedrigere Entsorgunggebühren für Sie. Damit wir noch effektiver Müll entsorgen und die Gebühren gegebenenfalls weiter senken können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Werfen Sie also bitte keinen sonstigen Hausmüll in die Biotonne. Der Inhalt unserer innerstädtischen Tonnen

ist nämlich erschreckend. Teilweise scheint man dort mehr Restmüll als Bioabfall vorzufinden. Entsprechend schwierig und aufwendig ist es anschließend, in der Kompostanlage diese „Fehlwürfe“ wieder herauszusortieren. Und das müssen Sie teuer bezahlen.

Die Biotonne spart

Um sauberen Bioabfall zu erwirtschaften, haben wir für Sie jetzt eine knappe, mehrsprachige „Gebrauchsanweisung“ zur Biotonne entwickelt. Dazu gehört auch ein neuer grüner Aufkleber für die Biotonne mit einem fetten „Danke!“ darauf, wenn die Müllmänner mit dem Inhalt der Biotonne zufrieden sind. Sind sie es aber nicht, wird der rote Daumen mit dem Text „Nicht richtig getrennt“ aufgeklebt. So kann jeder von weitem schon sehen, wie es um die Tonne steht.

Sie haben noch gar keine Biotonne? Dann melden Sie sich bei uns.

Ob engagierter Nachbar, Eigentümer oder Hausverwalter. Wer sich für die Hausgemeinschaft um „sauberen Bioabfall“ bemüht, kann sich an die Abfallberatung wenden. Wir stellen Ihnen das Infomaterial zur Verfügung und beraten Sie selbstverständlich auch vor Ort.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Mainstraße 51 (Bauhof) Telefon 974-1260 abfallberatung@fuerth.de

Die Biotonnen sind in Behältern mit 80, 120 oder 240 Litern erhältlich und werden ganzjährig im Zwei-Wochen-Rhythmus geleert. Bestellungen einfach per E-Mail an muelltonnen@fuerth.de.

Für die Gartensaison empfehlen wir die Bestellung einer größeren Biotonne. Diese kann monatlich gekündigt werden, wenn der Gartenabfall wieder nachlässt.

Richtig Abfall trennen – richtig Geld sparen



Heutzutage entwickelt sich Bioabfall zu einem nachgefragten Energie-Wertstoff. In Burgfarnbach werden reine Gartenabfälle professionell kompostiert. Ein eigener Komposter dagegen kostet viel Mühe. Zudem stinken Küchenabfälle schnell und ziehen Ratten an. Da landen die Abfälle oftmals in der Restmülltonne – und die Pflicht zur Abfalltrennung wird kurz zur Seite geschoben.

Dieses Verhalten bestätigte unsere Sortieranalyse 2010. Sie zeigte deutlich, dass auch bei lockerer Bebauung am

Stadtrand (mit Ein- bis Zwei-Familienhäusern, Gärten und Privathaushalten) die Restmülltonnen zu einem Drittel mit Bioabfall befüllt sind. Da es bis heute in Ronhof sehr viele Haushalte ohne Biotonne gibt, werden wir etwa 200 davon exemplarisch für den „Stadtrand“ anschreiben und auf die Vorzüge einer Biotonne hinweisen. Diese sind nämlich nicht nur günstig (die 80-Liter-Tonne kostet 73,60 Euro jährlich), sie sind auf Dauer auch billiger als Gartenabfallsäcke und schonen zusätzlich die Bandscheiben der Müllmänner.

Wichtig

Die Biotonne spart

Bioabfall ist 100% Wertstoff

JA Obst- und Gemüseabfälle, Essensreste, Kaffeefilter, Teebeutel, Papiertücher, Gartenabfälle

NEIN Verpackte Lebensmittel, Plastik, Öl, Öl, Säure, Abfall, Wäsche, Anzeigenschilder, Konzentrator, Schadstoffe

Wichtig! Wenns Kleintier verwendet! Keine Plastikflaschen (Dübel- und Rollensätze sind erlaubt)

Abfallwirtschaft Fürth
Abfallwirtschaftsamt, 1. Mainstraße 51
Tel. 974 1260 | Fax 974 1260

Unsere neuen Biotüten und Bioabfall-Flyer geben Ihnen einen kurzen Überblick darüber, was Sie in der Biotonne entsorgen können. Folgendes darf hinein:

Küchenabfälle

- Obst- und Gemüseabfälle
- Essensreste
- Kaffeefilter und Teebeutel

Gartenabfälle

- Grasschnitt, Laub
- Schnittblumen
- Heckenschnitt
- Zimmerpflanzen

Sonstige kompostierbare Abfälle

- Kleintierstreu/-mist aus Stroh, Heu oder Holzspänen
- Küchenkrepp, Papier
- Pappreste (wie Obsttüten, Kuchentabletts, Papiertaschentücher), Servietten



Infos

Wir verteilen Biotüten regelmäßig an alle Haushalte. Sie erhalten diese aber auch an folgenden Stellen:

- Bauhof, Mainstraße 51
- Bürgeramt Amtstelle Nord, Stadelner Hauptstraße 96
- Kompostplatz Burgfarnbach, Breiter Steig
- Sozialrathaus, Königsplatz 2
- Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333
- Recyclinghof Fürth, Nähe U-Bahnhof Jakobenstraße
- Lotto-Toto-Schreibwarenläden

Noch ein Tipp zur Hygiene Ihrer Biotonne: Bringen Sie Ihre Papiertüten mit Küchenabfällen täglich zur Biotonne und halten Sie den Deckel immer geschlossen, damit der Filter wirken kann.